

Niederschrift über die 13. Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 18.11.2015, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Christoph Micke
Herr Hans-Theo Büker	Pro Coesfeld	Vertretung für Hermann-Josef Peters
Herr Dieter Goerke	AfC/FAMILIE	Vertretung für Dennis Schimmel
Herr Bernhard Haveresch	CDU	
Herr Wolfgang Kraska	FDP	
Herr André Kretschmer	SPD	ab 17.21 Uhr, TOP 4 ö. S.
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	ab 17.11 Uhr, TOP 2 ö. S.
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Rolf Hackling	Leiter des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriefführung: Frau Eike Schwering

Herr Vorsitzender Norbert Frieling eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 18:55 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Hydraulische Kanalloptimierung im Einzugsgebiet des Regenüberlauf A (Süringstraße) an der Innenstadtberkel
Vorlage: 278/2015
- 3 Ausbau der Straße Am Haus Lette: Sachstandsbericht
Vorlage: 260/2015
- 4 Coesfelder Straße in der OD Lette: Ausführungsplanung zwischen Paßstiege und Mühlenesch
Vorlage: 261/2015
- 5 Wohnbaugebiet Meddingheide
Vorlage: 263/2015
- 6 Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lindenallee
Vorlage: 283/2015
- 7 Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Haltepunktes für Fernbusse in Coesfeld
Vorlage: 282/2015
- 8 Erstellung Baulückenkataster
Vorlage: 285/2015
- 9 Realisierungsstand der Maßnahmen zum IV. Quartal 2015
Vorlage: 273/2015
- 10 Budgetbericht per 30.09.2015
Vorlage: 275/2015
- 11 Haushalt 2016
Vorlage: 276/2015
- 12 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Baugebietsentwicklung Wulferhooksweg
Vorlage: 262/2015
- 3 Anfragen

Zu Beginn der Ausschusssitzung erhalten die Mitglieder das Protokoll der Bürgerversammlung vom 24. Juni 2015 in der Kardinal-von-Galen-Grundschule in Lette, Anlage zur Sitzungsvorlage 260/2015.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz berichtet über die Inbetriebnahme der Telekom-Mobilfunkstandorte Schuppenstraße 12 und Erlenweg 106.

Herr Dickmanns informiert über notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit der Kampfmittelbeseitigung im Bereich der Rekener Straße. Aufgrund eines konkreten Kampfmittelverdachtspunktes seien zwei Bäume zu entfernen und Versorgungsleitungen freizulegen.

TOP 2	Hydraulische Kanaloptimierung im Einzugsgebiet des Regenüberlauf A (Süringstraße) an der Innenstadtberkel Vorlage: 278/2015
-------	--

Anhand einer PowerPoint Präsentation erläutert Herr Hackling den rechnerischen Überstau mit den noch vorhandenen drei Regenüberläufen im Innenstadtbereich bei einem 5jährigen Regenereignis und informiert über den rechnerischen Überstau bei Verschluss der Notüberläufe. Anschließend berichtet er über die technische Lösung mittels Staukanal im Bereich Katthagen und Schützenring (Umsetzung in 2016, Kosten in Höhe von 850.000 €) sowie im Innenstadtbereich durch Neubau eines MW-Kanals über die Letter Straße und Hinterstraße bis zur Wiesenstraße unter Umkehrung der Fließrichtung weg von der Kupferpassage (Umsetzung 2017, 1 Mio. €). Abschließend informiert er über die sich daraus ergebenden Folgen für die Süringstraße.

Der Ausschuss nimmt den Bericht nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

TOP 3	Ausbau der Straße Am Haus Lette: Sachstandsbericht Vorlage: 260/2015
-------	---

Herr Schmitz informiert den Ausschuss über das Ergebnis der Beratung im Bezirksausschuss. Herr Dickmanns ergänzt, dass in den Sitzungen des Bezirksausschusses am 03.12.2015 und des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen am 09.12.2015 weitere Ausführungen folgen werden. Informationen zu den Kosten der Straßenbaumaßnahme werden unter TOP 11 gegeben. Auf Vorschlag des Vorsitzenden schließt sich der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen dem Beschlussvorschlag des Bezirksausschusses an.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen die Verwaltung zu beauftragen, Kosten für die Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes zu ermitteln und entsprechende Haushaltsmittel bereitzustellen.

Alternative Standorte sind unter Beteiligung des Schützenvereins zu prüfen. Die politischen Gremien sind über die Ergebnisse zu informieren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	8	4	0

TOP 4	Coesfelder Straße in der OD Lette: Ausführungsplanung zwischen Paßstiege und Mühlenesch Vorlage: 261/2015
-------	--

Herr Dickmanns informiert über die ausführliche Diskussion in der Bezirksausschusssitzung. Die deutliche Erweiterung der ursprünglich vorgesehenen Maßnahme habe dazu geführt, dass die Kosten für die Anlegung des Parkstreifens auf der Ostseite und des Grünstreifens auf der Westseite beitragspflichtig nach dem KAG seien. Herr Backes ergänzt, dass sich der Bezirksausschuss aufgrund der Aussagen in der Bürgerversammlung, dass die Bürger an den Kosten nicht beteiligt würden, für eine Reduzierung der Ausführungsplanung ausgesprochen habe, um gegebene Zusagen einzuhalten.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen das Beratungsergebnis des Bezirksausschusses zur Kenntnis.

TOP 5	Wohnbaugebiet Meddingheide Vorlage: 263/2015
-------	---

Herr Schmitz erläutert die Lage des geplanten Neubaugebietes mit der angedachten Anbindung an den Ortsteil, der Wirtschaftswegenerweiterung zur Aufnahme der landwirtschaftlichen Verkehre und mögliche Restriktionen durch Lärmemissionen aus dem angrenzenden Gewerbegebiet. Anschließend stellt er das Bebauungskonzept mit überwiegender Einzelhausbebauung sowie die möglichen Bauformen und Gestaltungsvorgaben vor. Die innere Erschließung sei als Spielstraße geplant, ansonsten sei eine Tempo-30-Zone vorgesehen. Es sei beabsichtigt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange im Januar/Februar 2016 durchzuführen und vor der Sommerpause den Satzungsbeschluss zu fassen, so dass im Herbst 2016 der Baubeginn erfolgen könne.

In der ausführlichen Diskussion beantragt Herr Büker für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. die Aufnahme einer Fläche zur Anlegung eines Kinderspielplatzes. Der nächste Platz sei nur über die Hauptstraße hinweg erreichbar.

Hierzu entgegnet Herr Bolwerk für die CDU-Fraktion unter Bezug auf die Diskussion im Bezirksausschuss, dass ein Spielplatz im angrenzenden 2. Bauabschnitt angelegt werden solle. Herr Backes ergänzt, dass durch den vorgegebenen Kaufpreis, die aufwändige Erschließung und die Konditionen der WGZ die Kosten für einen Spielplatz nicht mehr darstellbar seien. Auf die Anregung von Herrn Stallmeyer für die SPD-Fraktion, die Frist für die Bebauung auf

5 Jahre festzuschreiben, verweist Herr Backes auf eine der nächsten Sitzungen, in der über die Vergabekriterien zu entscheiden sein werde.

Herr Böcker sieht das Gebiet für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen kritisch. Es werde erneut landwirtschaftliche Fläche vernichtet. Auch vermisse er wiederum die Vorgabe einer Energieversorgung durch Kraft-Wärme-Kopplung. Auch sollte vorgegeben werden, pro Grundstück mindestens 2 Stellplätze vorzuhalten. Hierzu entgegnet Herr Backes, dass Kraft-Wärme-Kopplung bei einer Einfamilienhausbebauung keine Alternative darstelle, die Festsetzung von 2 Stellplätzen je Grundstück sei sicherlich möglich.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den vorgestellten städtebaulichen Entwurf zum Bebauungsplan Nr. 137 „Meddingheide“ einschließlich der Erweiterung des Wirtschaftsweges Richtung Coesfelder Straße in einen Rechtsplan umzusetzen, um ihn nach den §§ 3(1) und 4(1) BauGB im frühzeitigen Beteiligungsverfahren der Öffentlichkeit vorzustellen bzw. den Trägern öffentlicher Belange vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	1	0

TOP 6	Anregung gemäß § 24 GO NRW bzgl. Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Lindenallee Vorlage: 283/2015
-------	---

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 7	Antrag der CDU-Fraktion auf Einrichtung eines Haltepunktes für Fernbusse in Coesfeld Vorlage: 282/2015
-------	---

Nach Erläuterung des Antrages der CDU-Fraktion durch Herrn Tranel und kurzer Diskussion fasst der Ausschuss den

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. Die Realisierungsmöglichkeiten eines Fernbushaltepunktes in Coesfeld zu prüfen
2. und die dafür notwendigen Voraussetzungen in die Planung für den Bahnhof mit einzubeziehen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

TOP 8	Erstellung Baulückenkataster Vorlage: 285/2015
-------	---

Anhand einer PowerPoint-Präsentation erläutert Herr Schmitz umfassend das System der Stadt Bad Kissingen, das ebenfalls auf der Software der Firma SoftPLAN basiere.

In der ausführlichen Diskussion führt Herr Stallmeyer aus, dass sich die SPD-Fraktion bei der heutigen Abstimmung enthalten und eine Entscheidung in der Ratssitzung treffen werde. Ein Baulückenkataster sei sicherlich wünschenswert, aber ob im Detail ein Nutzen daraus gezogen werden könne, sei fraglich. Datenschutz und Eigentumsrechte stellten sich problematisch dar.

Herr Tranel verweist für die CDU-Fraktion auf das Missverhältnis zwischen Aufwand und Nutzen. Der Aufwand für den Aufbau eines solchen Katasters sei immens hoch. Die notwendigen Mittel sollten für die anstehenden Aufgaben Flüchtlingsproblematik, Klimaschutz, Bauleitplanung usw. eingesetzt werden. Der Vorschlag der Verwaltung mache Sinn und sei tragfähig.

In der weiteren Diskussion regt Herr Stallmeyer an, die Vermarktung bzw. Bebauung freier Grundstücke besser zu steuern. Er bittet die Verwaltung, das vorhandene Kataster/interne Monitoring im nicht öffentlichen Sitzungsteil vorzustellen.

Anschließend lässt der Ausschussvorsitzende über den Beschlussvorschlag der Verwaltung abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Auf eine Realisierung eines öffentlich zugänglichen Baulückenkatasters wird angesichts der Kosten verzichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, das bestehende interne Monitoring fortzuführen und den Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen jährlich zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	4	2

TOP 9	Realisierungsstand der Maßnahmen zum IV. Quartal 2015 Vorlage: 273/2015
-------	--

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

TOP 10	Budgetbericht per 30.09.2015 Vorlage: 275/2015
--------	---

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

TOP 11	Haushalt 2016 Vorlage: 276/2015
--------	------------------------------------

Herr Schmitz erläutert die Einzelpositionen des Ansatzes von 117.000 € für die Bauleitplanung (57.000 € für das Gebiet Meddingheide, 40.000 € für das Campingplatzgebiet Stevede, 20.000 € Reserve) und weitere Planungen ohne Finanzansatz. Die Kosten für Meddingheide und Stevede werden vom Investor bzw. den Eigentümern erstattet.

Herr Dickmanns informiert zunächst über notwendige Ansatzserhöhungen im Zusammenhang mit der Unterbringung von Flüchtlingen. Ansatzanpassungen seien auch noch für die Ortsdurchfahrt Lette und den Straßenausbau am Haus Lette erforderlich. Bisher nicht im Haushaltsentwurf enthalten seien die Aufwendungen für den Klimaschutz, das Baugebiet „Wohnen östl. Baakenesch“, den Wohnmobilstellplatz in Lette, die Wiederherstellung der Beguinenstraße und den Einbau von versenkbaren Pollern für die Krankentransportfahrzeuge.

Herr Schulze Spüntrup ist für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. der Auffassung, dass der Haushalt nur eine erste Einschätzung darstelle und in eine Haushaltssicherung führen werde. Es sei notwendig, alle Projekte auf den Prüfstand zu stellen. Dazu gehörten insbesondere das Berkelprojekt mit allein 12 Mio. € und die Maßnahmen Ortsdurchfahrt Lette, Am Haus Lette, Alexanderstraße, die Sanierung der Wirtschaftswege und die Radwegemaßnahme Osterwicker Straße.

In der ausführlichen Diskussion weist Herr Tranel für die CDU-Fraktion darauf hin, dass noch Veränderungen zu berücksichtigen seien, die im Dezember in der Veränderungsliste dem Rat vorgelegt werden. Die von der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. aufgeführten Projekte seien wichtige Maßnahmen der Stadtentwicklung. Er sei verwundert, dass am Ende eines Jahres in Frage gestellt werde, was im Laufe eines Jahres diskutiert und erarbeitet wurde. Er halte ein solches Verhalten für undemokratisch. Auf Fachebene sei man sich relativ einig. Er könne die wechselnden Statements nicht nachvollziehen.

Herr Kraska stimmt für die FDP-Fraktion den Ausführungen der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. zu. Der Entwurf des Haushaltsbuches zeige eine Schieflage. Die hohen Personalkosten führten dazu, dass sich die Stadt Coesfeld finanziell übernehme. Es müsse rechtzeitig die Reißleine gezogen werden.

Herr Stallmeyer weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass große Projekte unstrittig mit dem Haushalt verknüpft seien. Unvorhergesehenes wie die Flüchtlingsproblematik zwingt zum Handeln. Das Berkelprojekt sei eine verantwortungsvolle Investition in die Zukunft, für die einmal viel Geld in die Hand genommen werden müsse. Die Maßnahmen seien mit großer Mehrheit beschlossen worden, Bedenken seien aber legitim. Ein Umdenkungsprozess habe in der SPD-Fraktion nicht stattgefunden. Dennoch werde sich seine Fraktion heute der Stimme enthalten, da noch nicht alle Maßnahmen geprüft seien.

Nach weiterer Diskussion lässt der Ausschussvorsitzende abstimmen. Zuvor vergewissert er sich bei der Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V., dass die Ausführungen nicht als Antrag zu werten sind. Dieser werde im Verlauf der weiteren Haushaltsplanberatungen formuliert.

Beschlussvorschlag:

Es wird beschlossen, dem Rat die Annahme der Budgets 60, 70 und 90 wie im Entwurf des Haushaltsbuches 2016 dargestellt zu empfehlen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	6	3	3

TOP 12 Anfragen

Herr Büker erkundigt sich nach Baumfällungen im Bereich der Citadelle.

Herr Dickmanns teilt mit, dass es sich um eine Maßnahme des Abwasserwerkes handele, Einzelheiten seien nicht bekannt.

Auf Frage von Herrn Kretschmar zu Maßnahmen im Rahmen von Bodenabtragungen im Bereich des ehemaligen Hengtesportplatzes kündigt Herr Dickmanns einen Bericht für die nächste Sitzung an.

Herr Kretschmar erkundigt sich nach der Fortführung der Pflasterarbeiten im Bereich Letter Straße.

Herr Dickmanns teilt mit, dass die Arbeiten abschnittsweise auch im nächsten Jahr ausgeführt werden. Die Fläche des Kreisels vor der Kupferpassage werde im Zusammenhang mit dem Berkelprojekt instandgesetzt.

Norbert Frieling
Vorsitzender

Eike Schwering
Schriftführerin